Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 14 (1957)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Echo von Magglingen

Kurse des Monats

a) Schuleigene Kurse:

18.—23. 3. Cours féd. de moniteurs, instr. de base I (30 Teiln.)
25.—30. 3. Eidg. Leiterkurs, Grundschule I (60 Teiln.)
4.—16. 3. Sportkurs der OS Vpf. Trp. (40 Teiln.)
18.—28. 3. Sportkurs der Mot. Trsp. OS 1 (50 Teiln.)
17.—31. 3. bzw. 6. 4. Skilager des Sportlehrerkurses der ETS in Mürren.

b) Verbandskurse:

23.—24. 3. Cours de formation d'entraîneur juniors de la Fédération Suisse de Basketball Amateur (20 Teiln.)
29.—31. 3. VU-Leiter WK des Kantons Tessin (50 Teiln.)
2.— 3. 3. Cours pour les officiels et les techniciens de la Féd. mot. Suisse (50 Teiln.)
30.—31. 3. Cours pratique de préparation physique de l'Union cycliste neuchât. et jurassienne (45 Teiln.)
24. 3. Trainingsleiterkurs für Gewichtheber des SATUS (20 Teiln.)
2.— 3. 3. Trainingskurs für Handball des Bürger-Turnvereins Aarau (15 Teiln.)
2.— 3. 3. Kurs für Trainingsleiter u. Spieler des Kant. bern. Basketball-Verbandes (15 Teiln.)
16.—17. 3. Trainingsleiterkurs 1.—3. Liga des HBA (35 Teiln.)
23.—24. 3. Schiedsrichterkurs 1.—3. Liga des HBA (30 Teiln.)

Besondere Veranstaltungen der ETS:

Rapport der Chefturnexperten für die Turnprüfung bei der Aushebung am 13. März 1957 in Zürich.

Ausländische Besucher:

Dr. Jochen Benecke, Osnabrück, Landesoberturnwart (Studienaufenthalt von 10 Tagen).

Gastvorträge:

Frank La Due, amerikanischer Meister im Wasserspringen und am Trampolingerät. Lehrgang am Trampolin mit Lehrkorper ETS.

Auswärtige Vorträge von Funktionären der ETS:

3. 3. Marcel Meier sprach im WK für VU-Leiter des Seelandes über: «Unsere Aufgabe als Leiter».

14. 3. Marcel Meier: «Was ist Tennis?»; Bern.

Delegationen:

Herr Direktor Hirt: Schweiz. Armeemeisterschaften 2./3. März in Andermatt.
Schweiz. Skimeisterschaften, Nordische Disziplinen, 8./9. März in St. Moritz.

Vorschau:

Konferenz der Vorsteher der kantonalen Amtsstellen für Vorunterricht am 10./11. April in Bellinzona.

Diverses:

6. 3. Begründung des Postulates Bachmann betreffend ausserdienstliche körperliche Ertüchtigung vor dem Nationalrat.

ETS-Filmdienst:

Ur- und Pressevorführung der neuen ETS-Filme in Zürich: «Lehrgang des Geräteturnens», I. Teil Barren.
«Idla-Gymnastik», Ausschnitte aus der Arbeitsweise von Gymnastikdirektor Ernst Idla, Stockholm.

ETS-Skifilme stark gefragt

Von den Filmen, die von der ETS am Internationalen Kongress für das Skilehrwesen in Val d'Isère aufgenommen wurden, sind bis jetzt vom Streifen «Das österreichische Kurzschwingen» sechs Kopien und von «La méthode française» drei Kopien verkauft worden. Die Interessenten waren:

— Das österreichische Bundesministerium für Unterricht in Wien, Oesterreich
— Die finnische Sportschule Vierumäki, Finnland
— Herr Hermann Bratschko, Pimperl-Hütte, Tauplitzalm, Oesterreich
— Das Institut für Leibeserziehung der Universität Innsbruck, Oesterreich
— Der Skiverband Rheinland-Pfalz, Adenau/Eifel, Deutschland

Dr. Josef Recla: Pädagogik und Leibesübungen.

Die modernen pädagogischen Strömungen in der gegenwärtigen Literatur der Leibesübungen. Eine Vorlesung. Bibliographie zum Thema Pädagogik und Leibesübungen. Eine Auslese wissenschaftlicher Arbeiten. 1957. 39 Seiten, br., Verlag Styria, Graz. — Der fachliche Leiter des Institutes für Leibeserziehung der Universität Graz unternimmt im Rahmen einer Vorlesung den Versuch, den «inneren Wandel in der Gestaltung der Leibesübungen», «die Beziehungen der Leibesübungen zur Pädagogik» und «die modernen pädagogischen Strömungen» darzulegen. Die vor allem auf Deutschland/Oesterreich begrenzte Arbeit vermittelt eine wohlgeraffte, aber interessante Schau in die Entwicklung der Leibesübungen dieser Länder. Irgendwie beglückend ist für uns die Tatsache, dass wir unsere schweizerische Anschauung ganz und gar bestätigt sehen. Dabei scheint uns die zeitliche Priorität der Idee-Werdung weniger bedeutungsvoll zu sein als die Tatsache der Duplizität der Betrachtungsweise. «Markt oder Tempel?» Es liegt an uns allen, denn «Leibesübungen brauchen geistige Führung»! Ny.

Dr. Otto Neumann: Sport und Persönlichkeit.

Versuch einer psychologischen Diagnostik und Deutung der Persönlichkeit des Sportlers. 1957. 230 S., 21 Abb., 98 Tab., 8°. Preis: DM 15.60. Verlag Ambrosius Barth, München. Band 1 der Wissenschaftlichen Schriftenreihe des Deutschen Sportbundes. — Wir warten umsonst auf die Götterdämmerung, auf den Tag, an dem sich die «Alma Mater» hochoffiziell und gnädig vom Olymp herabneigen wird, um ihre jüngste Tochter, die Leibeserziehung, die Körperkultur, mütterlich an ihre Brust zu ziehen, denn sowenig in unserer sogen. aufgeklärten Zeit vielerorts das Turnen als gleichberechtigtes Schulfach anerkannt wird, sowenig werden Turnen und Sport in weiten akademischen Kreisen als neue Wissenschaft ernst genommen. Alles Neue muss sich seinen Platz an der Sonne selbst erobern, die dynamischen, inneren Kräfte müssen sich überzeugend durchsetzen, der Neuland-Forscher muss im härenen Mantel des Wüstenpropheten wandeln, anstatt im Purpur anerkannter und traditionsreicher Wissenschaften. Dass es aber immer mehr Propheten auch aus unmedizinisch-akademischen Kreisen gibt, die sich nicht nur in flüssiges Kielwasser wagen, sondern ins offene, stürmische und gefahrvolle Meer, das buchen wir als ein ganz besonders erfreuliches Positivum. Denn wo täte mehr geistige Führung Not als im Sport? Die Herausgeber der geplanten Wissenschaftlichen Schriftenreihe — übrigens alles Universitätsprofessoren — sind denn auch zu ihrem Unternehmen aufs wärmste zu beglückwünschen! — Möge es der Anfang einer Kettenreaktion sein! — Der 1. hier vorliegende Band von Dr. Neumann, Direktor des Instituts für Leibesübungen an der Universität Heidelberg, «betrachtet den Sport unter psychologischen Aspekten. Der Verfasser entwirft, gestützt auf eine langjährige Erfahrung als Sportlehrer und eine gründliche Kenntnis der modernen Psychologie, in wissenschaftlich überzeugender Weise eine bisher ausstehende Charakterologie und Typologie des Sportlers, wobei abschliessend gerade auch auf die Chancen und Gefahren des Sportes in seiner heute geübten Weise und seinem heute betätigten Umfange hingewiesen wird.» Für Turn- und Sportlehrer, für Trainer und Vereinsleiter ein äusserst wertvolles Werk! — Für den denkenden, strebsamen Sportsmann aber, birgt es eine Fülle von Anregungen zu Selbsterkenntnis und Selbsterziehung. Ny.

Bruno Knobel: Unter uns gesagt.

Winke und Glossen für angehende Männer. Mit 62 Zeichnungen von Georges Mousson und 22 Aufnahmen auf Kunstdrucktafeln. Grossoktav, mit farbigem Bildumschlag Fr. 9.80 / DM 9.40. Rotapfel-Verlag Zürich. — Ein sehr aktuelles Buch für Denkende und Denkfaule, für die jüngere und ältere Jugend. Ein Buch, wie es in dieser Art und für dieses Alter (die etwa 16- bis 23jährigen) wirklich gefehlt hat. — Hier wird nichts an die jungen Menschen herangetragen, das sie nicht bereits selbst irgendwie beschäftigt, mit dem sie sich nicht von sich aus schon auseinandersetzen wollen und müssen. Keines dieser Probleme — seien sie vielleicht auch manch Erwachsenen recht unbequem — wird mit Vorurteil und Achselzucken «erledigt» oder beiseite geschoben. — Dass dies in einer Weise geschieht, die unvermerkt ins Schwarze trifft und damit das wohltuend unkonventionelle Buch zur erfrischenden, interessanten und vergnüglichen Lektüre macht, dafür bürgt der Verfasser.